

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 33.

Dresden, am 26. Februar

1900.

Dreiunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 26. Februar 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Urlaubsertheilung. — Registranden-
vortrag Nr. 1004—1006. — Anträge zu den münd-
lichen Berichten der zweiten Deputation über: a) Tit. 70
des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01,
Herstellung des zweiten Gleises von Wilkau bis Wiesen-
burg an der Linie Schwarzenberg-Zwidau (erste Rate)
betr.; b) Tit. 78 des außerordentlichen Staatshaushalts-
etats für 1900/01, Erweiterung des Bahnhofes Herlas-
grün (Nachpostulat) betr.; c) Tit. 79 des außerordent-
lichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erweiterung
des Bahnhofes Treuen betr.; d) Tit. 85 des außerordent-
lichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Herstellung
einer Eisenbahnverbindung Johannegeorgenstadt-Landes-
grenze und Umbau des Bahnhofes Johannegeorgenstadt
zum Grenzbahnhofs (Nachpostulat) betr.; e) Tit. 91 des
außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Er-
weiterung des Bahnhofes Werdau (Nachpostulat) betr.,
und f) Tit. 92 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats
für 1900/01, Erbauung eines Dienst- und Uebernachtungs-
gebäudes auf Bahnhof Werdau betr. — Festsetzung der
Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vor-
lesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige
Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Watzdorf, sowie die
Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Ritter-
städt und Oberfinanzrath Elterich.

Anwesend 34 Kammermitglieder.

I. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Ich bitte die Plätze einzunehmen.

Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Domherr
von Trübschler Freiherr zum Falkenstein wegen
Familienangelegenheiten, Herr Rittergutsbesitzer von
Watzdorf wegen dringender Privatgeschäfte, Herr Dom-
herr Dr. Friederici aus gleichem Anlasse und Herr Geh.
Kommerzienrath, Generalkonsul Thieme ebenfalls, Herr
Geh. Rath Professor Dr. Wach wegen dienstlicher Ge-
schäfte. Um Urlaub hat gebeten Herr Oberhofprediger
Dr. Ackermann vom 26. Februar bis 6. März laufenden
Jahres wegen dienstlicher Geschäfte.

Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Ein-
stimmig.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr
Freiherr von Finck.

(Nr. 1004.) Protokolltrakt der Zweiten Kammer,
betreffend Schlußberathung über Kap. 70 des Etats für
1900/01, die Landesanstalten betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 1005.) Bericht der ersten Deputation über
Dekret Nr. 26, den Entwurf eines Gesetzes, die
Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen
betreffend.

Präsident: Wird gedruckt und kommt auf eine der
nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 1006.) Eingabe des Stadtraths zu Falken-
stein, die Petitionen um Herstellung einer Querverbindung
von der Station Eich ab nach Rodewisch beziehentlich
Auerbach unterer Bahnhof ic. betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

Wir gehen über zum zweiten Gegenstande: „An-
trag zum mündlichen Berichte der zweiten De-
putation über Tit. 70 des außerordentlichen
Staatshaushaltsetats für 1900/01, Herstellung
des zweiten Gleises von Wilkau bis Wiesen-“